



Traumhaft wohnen im High-End Loft

CAD Office Müllner: DER Spezialist für edle Dachgeschoß-Ausbauten

Südlich des weitläufigen Areals des neuen Wiener Hauptbahnhofs und damit innerhalb des Gürtels erstreckt sich Wiens für Wohn-, Gewerbe- und Handelszwecke weitgehend

attraktiver 4. Bezirk. Durch eine Polizei-Inspektion im Erdgeschoß bestens gesichert, thront unter dem Dach des Hauses Taubstummengasse 11 ein High-End-Loft mit besonderen



Fotos Seiten 85 – 88:
Herta Hurnaus
Walter Luttenberger
Foto Nitsche



Qualitäten in punkto Architektursprache und teils futuristisch anmutenden Features, unter anderem in Bezug auf die Haustechnik. Bauherr und Architekt sind in Person von Roman Delugan eins – und das kommt in sämtlichen Bereichen der architektonischen Planung klar zum Ausdruck. Vor allem auch deshalb, weil unter anderem Reminiszenzen an die Kindheit und Jugend des in der internationalen Architekturszene hoch angesehenen Hauptprotagonisten in die Entwürfe eingeflossen sind und diese so zu einem außergewöhnlichen, höchst persönlichen, geradezu intimen Ergebnis führen konnten.

Großzügiger Dachausbau

Der Dachausbau umfasst eine Wohneinheit mit einer Wohnfläche von rund 200 Quadratmetern und ähnlich dimensionierter Terrasse. Einreichplanung und künstlerische Oberleitung lagen in Händen von Roman Delugan, Werner Müllner vom CAD Office zeichnete für die Ausführungsplanung, das Baumanagement und die Projektleitung verantwortlich. In rund 18 Monaten Bauzeit galt es, den alten Dachstuhl des für diese zentrale Lage typischen Gründerzeitbaus abzutragen und den Ausbau in Form einer leichten Stahl-Holz-

Konstruktion zu realisieren. Was einfach klingt, wurde durch höchste Ansprüche des Bauherrn an Ausführung und Ausstattung zur absoluten Herausforderung.

Diese begann mit der von AluKönigStahl und Ungersteel umgesetzten terrassenseitigen Panoramaverglasung, mündete in die millimetergenaue Verspiegelung der im Trockenbau brandschutzverkleideten, tragenden Stahlgerüstelemente, setzte sich in der Installation eines hippen Betonofens aus dem Hause Mandl & Bauer fort und fand in der BUS-gesteuerten Haustechnik inklusive einzeln ansprechbarer Spots, Allround-Soundsystem etc. ihr kleinteiliges „High-End“.

Der im Bestand vorhandene Aufzug erfuhr eine Modernisierung und Verlängerung bis ins neue Dachgeschoß, ebenso die diversen Steigleitungen.

Feinstes vom Feinen

Die Ausstattung des mit Heiz-/Kühldecke versehenen Dachlofts vereint Feinstes mit Feinem. Dazu zählt die Küche aus edlem Metall und ebensolchem Stein samt Pizza-Holzofen. Die Küche steht auf einem Boden aus japanischem Verbundmetall in Niro-Optik. Zu diesem Zweck werden Kunststoffelemente beidseitig

mit Metall verkleidet und in Form von 240 x 120 cm großen Platten auf einen aufgeständerten Raster montiert. Diese Methode trägt einerseits zu einer einzigartigen Atmosphäre bei, erfordert andererseits jedoch absolute Exaktheit bei der Verlegung. Eine Tätigkeit, die von der Firma Cserni perfekt ausgeführt wurde.

Cserni brillierte weiters bei der Konzipierung und Ausführung der Möbel, wobei es ganz besonders die Maßgenauigkeit war, die von der frühen und intensiven Einbindung der vielseitigen Tischlerei profitiert hat. Bauherr Roman Delugan betont: „Es stellt für Architekten prinzipiell eine große Unterstützung dar, wenn Firmen im Planungs- und Ausführungsprozess mitdenken und mitwirken. Im Fall der Möbel war es essentiell, dass der Tischler nicht nur bei der Konzipierung, sondern bei der gesamten Detailplanung bereits involviert war. Teils entstanden die Möbel nur nach Skizzen, die sofort in die Realisierung gingen ...“.

Weiß, „leer“, nahtlos

Über die erstklassige Umsetzung dieser heiklen Aufgaben hinaus stand Firmenchef Martin Cserni dem Bauherrn auch als Berater in Fragen der Ästhetik zur Seite, beispielsweise

als es darum ging, ihn von der Machbarkeit einer komplett weißen Terrassenverkleidung in Corian, einem gut zu reinigenden Mineralwerkstoff, der ebenfalls in Form großflächiger Platten verlegt wird, zu überzeugen. Die Platten mit den Maßen 240 x 120 cm liegen diesfalls in einer Nirostwanne auf einem aufgeständerten, verzinkten Gittersteggraster.

Weiß und „leer“ ist auch das Schlafzimmer des Delugan'schen Wohnraums. Nichts, rein gar nichts soll die Entspannung und Ruhe, die der





1/1
CAD Office

Aufenthalt in diesem Raum mit sich bringen soll, negativ beeinträchtigen. Das Bett: weiß und aus Corian. Roman Delugan schwärmt: „Die höchste Stufe der Entspannung wird erreicht, wenn das Licht aus und der Raum nur noch als spürbares Umfeld wahrnehmbar ist. Dann ist der Augenblick gekommen, um den Alltag rundherum loszulassen und von allem Belastenden Abstand zu nehmen. Diese Momente bergen großes kreatives Potential und sind deshalb für einen Architekten besonders wichtig und wertvoll.“

Positiv anregend wirkt auch ein wohltuendes Bad, das im entsprechenden Nassraum, der nahtlos und niveaugleich in die Schlaflandschaft integriert ist, genossen werden kann. Dieses Bad wurde nach „japanischer Auffassung“ konzipiert, was bedeutet, dass alle Elemente des Nassraums auch wirklich nass werden können. Und das sogar in Kombination mit einem Schlafzimmer – direkt unter dem Dach, und darüber nur noch Himmel und Sterne ...

**ZAHLEN • DATEN • FAKTEN
DGA TAUBSTUMMENGASSE**

- Objektadresse**
A-1040 Wien
Taubstummengasse 11
- Bauherr und Architekt**
Arch. Roman Delugan
- Projektmanagement/Subplanung**
CAD Office Müllner
- Flächen und Mengen**
Wohnfläche: ca. 200 m²
Dachterrasse: ca. 200 m²
- Chronologie**
Baubeginn: 2011
Fertigstellung 2012

PROJEKTPARTNER

- AluKönigStahl
- Ungersteel
- Maksut
- Xxxxx Xxxxxx
- Xxxxx Xxxxxx

